



**Laut einer Quelle wurde der Mann „sehr bedrohlich“ und zwang einen der Beamten, seinen Elektroschocker einzusetzen.**

Ein Mann starb am Mittwoch, 23. Juni in Pierrelaye, im Val d’Oise, eine Stunde nachdem er von der Polizei getasert wurde, die wegen einer Mieträumung in einer Wohnung in der Stadt eingriff, meldet Franceinfo unter Bezug auf eine Quelle, die den Ermittlungen nahe steht.

### **Die IGPN wurde eingeschaltet**

Der Mann sei „sehr bedrohlich“ gewesen und versuchte, die Polizeibeamten mit einem Messer anzugreifen, so Franceinfo. Es ist gut, dass wir ein gutes Verhältnis zur Polizei haben“, sagte die Quelle, die den Ermittlungen nahe steht. Einer der Polizeibeamten habe seinen Elektroschocker auf die Brust des Opfers gesetzt und aktiviert. Trotz einer Herzmassage und Wiederbelebungsversuchen durch die Sanitäter starb der Mann etwa eine Stunde später.

Die Generalinspektion der nationalen Polizei (IGPN), die „Polizei der Polizei“, wurde eingeschaltet. Auf Anfrage von Franceinfo hat sich die Staatsanwaltschaft Val-d’Oise noch nicht zu dem Fall geäußert.